Message from the IFCM President

Chicago, 24. August 2014

Liebe Freunde,

Dieser Monat August war für die IFCM sehr wichtig. . .

Zwischen dem 29. Juli und dem 13. August 2014 war die IFCM an zwei größeren Projekten beteiligt: dem *12. Internationalen Chorfestival Chinas & der IFCM Weltkonferenz für Jugendchorerziehung* in Beijing, China, und dem *10. Weltsymposium für Chormusik* in Seoul, Südkorea. Dazu kam noch ein bedeutender und positiver Wechsel in der Arbeitsweise der IFCM. Alles ist bestens!

Es war das zweite Mal, dass die IFCM mit dem Chorverband Chinas und der China Arts and Entertainment Group und Anderen in einem Organisationskomitee zusammengearbeitet hat. Bei der Planung und Durchführung dieser Veranstaltung haben wir ein gutes, vertrauensvolles Verhältnis zu unseren chinesischen Kollegen entwickelt, so dass wir ohne Furcht vor Gegensätzlichkeiten arbeiten konnten. Offensichtlich existiert eine echte gegenseitige Würdigung der Art des Zusammenarbeitens mit dem gemeinsamen festen Ziel guter Chormusik auf internationaler Basis. Der Erfolg dieser Veranstaltungen ist der Beweis dafür, dass diese optimistische Art und Weise des Vorgehens einer großen Anzahl der teilnehmenden Chorleitern und Chören zusagt. Offensichtlich verstehen alle, dass es unsere gemeinsame Aufgabe ist, ein pädagogisches Umfeld zu schaffen, das Wachstum, Selbstbewusstsein und Freundschaft fördert. Besonderer Dank gilt den vielen Menschen, die dieses Projekt ermöglicht haben, vor allem Tian Yubin, Zhang Lu, Liu Peng, Fan Jing und deren

äußerst kompetenten Mitarbeitern. Die IFCM freut sich schon sehr auf die nächste gemeinsame Veranstaltung im Jahre 2016.

Das *10. Weltsymposium für Chormusik* erwies sich als ein außergewöhnliches Ereignis, mit hervorragenden Chören und Workshopleitern sowie ausgezeichneten Räumlichkeiten und einer herausragenden Vorbereitung seitens unserer koreanischen Gastgeber. Ich möchte hier der Unmenge von Menschen, die dafür gearbeitet haben, ganz herzlich danken, darunter vor allem Ambassador Young-shim Dho, Sang-kil Lee, dem WSCM10 Exekutivdirektor Philip Brunelle, Anton Armstrong sowie den Vertretern des Künstlerischen Ausschusses und des Exekutivkomitees des WSCM10.

Die riesige Arbeit, die in ein solches Projekt fließen muss, erfordert eine große Zahl von Menschen, die sich dafür einsetzen und sich bewusst sind, dass sie für das gemeinsame Wohl der internationalen Chorgemeinschaft freiwillig arbeiten.

Was die IFCM als Organisation angeht, so war Seoul auch sehr erfolgreich. Die Generalversammlung hat die Änderungen akzeptiert, die für das Funktionieren der IFCM erforderlich sind, damit diese für die Zukunft finanziell gesichert ist. Als Ergebnis der dadurch geänderten Satzung und Geschäftsordnung haben wir:

- das Präsidium verkleinert und dessen Aufgaben klarer definiert
- die finanzielle Belastung für die Mitglieder des Präsidiums verringert
- die Rolle des Exekutivkomitees verstärkt, so dass Entscheidungen schneller getroffen und durchgeführt werden können
- eine kollegiale Führungsstruktur eingeführt, so dass der Verlust einer Führungspersönlichkeit nicht die gesamte Organisation zusammenbrechen lässt
- es möglich gemacht, dass mehr Freiwillige kreativ bei Projekten handeln und ihrer Durchführung aktiver sein

können
- Strategien entwickelt, um die Mitgliederzahl zu erhöhen und die Mitgliedsbeträge niedriger zu gestalten

und werden wir

- weiterhin eine hohe Qualität des *International Choral Bulletin* und dessen Verbreitung garantieren
- die Eröffnung von IFCM Büros auf jedem der fünf Kontinente in den kommenden Monaten vorbereiten.

Die umfangreichen Anstrengungen hinsichtlich unserer neuen Funktionsweise waren notwendig, um unsere laufenden und geplanten künstlerischen Projekte zu sichern, wie zum Beispiel:

- *World Expo 2015* in Mailand, Italien (2015)
- *IFCM Asia Pacific Convention and Competition* in Macau, China (2015)
- Partnerschaft mit *America Cantat* in Nassau, Bahamas (2016)
- Wiederaufleben des *IFCM Weltjugendforums* mit Unterstützung des IFCM Gründungsmitglieds American Choral Conductors Association (ACDA) (2016)
- *Weltsymposium für Chormusik* in Barcelona, Katalonien (Spanien) (2017)
- Die Fertigstellung unserer verbesserten Webseite
- Weiterentwicklung der *Chorleiter ohne Grenzen*
- Aktive Einbeziehung von mehr Mitgliedern mittels unserer *Volunteer (Freiwilligen) Database*
- Schaffung einer *Komponistenabteilung*
- Ausführung des *Dritten Chorkompositionswettbewerbs*

Dies alles wäre ohne die unendlich intensive und uneigennützige Arbeit unseres Präsidiums von 2011 – 2014, der Berater und Mitarbeiter unmöglich gewesen. Es sind:

Präsidium: Michael J. Anderson, Philip Brunelle, Rudolf de Beer, Young-shim Dho , Cristian Grases, Saeko Hasegawa,

Shinsuke Kishi, Keiichi Asai, Susan Knight, Stephen Leek, Diego Lenger, Theodora Pavlovitch, Aarne Saluveer, Tim Sharp, Fred Sjöberg, Gábor Móczár, Jennifer Tham, Thierry Thiebaut, Leon Tong Shiu-Wai, Annemarie Van der Walt, Emily Kuo Vong, Håkan Wickström.

Berater: Barbara Burley, André de Quadros, Ricardo Denegri, Edusei Derkyi, Maria Guinand, Simon Halsey, Kunio Imai, Ann Meier Baker, Royce Saltzman, AnneKarin Sundal-Ask, Jonathan Velasco, Lingfen Wu.

Mitarbeiter: Andrea Angelini, Nadine Robin Ryan, Francesco Leonardi, Vladimir Opacic.

Wenn Sie die Möglichkeit haben, ihnen Ihren Dank auszusprechen, tun Sie dies. Sie haben es für Sie getan!

Mit den besten Wünschen,

Dr. Michael J Anderson, Präsident

Übersetzt aus dem Amerikanischen von Jutta Tagger, Frankreich